

## **Ein ehrgeiziges Projekt in die Tat umgesetzt**

### **Der Mühlemattsaal war während dreier Tagen Aufnahmestudio**

### **für die Produktion einer CD des Veteranenspieles Kanton Solothurn**

#### **VON EDGAR STRAUMANN**

Wenn gegen hundert Musikantinnen, Musikanten und Tambouren sich im Mühlemattsaal in Trimbach zusammenfinden, ist das für diese wie ein Heimkommen. Im Fussball beispielsweise würde man von einem Heimspiel sprechen. Dies weil die Mitglieder des Veteranenspieles Kanton Solothurn in diesem Saal in den letzten vier Jahren vor jeweils ausverkauftem Hause grossartige Erfolge feiern durften. Das grösste Blasorchester des Kantons ist tatsächlich etwas Besonderes oder gar Einmaliges. Nicht nur von der Grösse allein, sondern vielmehr von der Qualität und den Möglichkeiten, welche diese Formation zu bieten vermag. So kam es auch nicht von ungefähr, dass dieses Blasorchester eine umfangreiche Plattform im Solothurner Jahrbuch 2019 zugesprochen erhielt und dort sogar die Titelseite ziert.

Ein weiterer Meilenstein in der nun elfjährigen Vereinsgeschichte ist die Produktion einer CD. Als Robert Grob vor sechs Jahren die musikalische Leitung übernommen hatte, ging nochmals ein grosser Ruck durch alle Register. Der Maestro erkannte bald einmal das vorhandene Potential und holte, wie die vergangenen Auftritte beweisen, das Optimum heraus. Das Geheimnis des Erfolges liegt sicher auch darin, dass jene Musik ausgewählt, einstudiert und aufgeführt wird, welche das Zielpublikum, Leute im zweiten und dritten Lebensabschnitt, anzusprechen vermag. Mit dieser neuen CD soll den Liebhabern der Blasmusik nun die Möglichkeit geboten werden, wann und wo auch immer, in den Genuss ihrer bevorzugten Musik zu gelangen.

Während seiner Aktivzeit als oberster Militärmusiker hatte Robert Grob in Zusammenarbeit mit dem Tonstudio AMOS mehrere Tonträger produziert. „Wir sind stolz, die besten Orchester für die Zusammenarbeit mit uns gewonnen zu haben“, sagt Theo Fuog, der Geschäftsführer und Produzent von AMOS. Die Erfahrung der

Zusammenarbeit von Dirigent Robert Grob und Aufnahmeleiter Theo Fuog war während den volle drei Tagen dauernden Einspielungen im Mühlemattsaal eine wichtige Voraussetzung für das gute Gelingen. Dazu beigetragen haben natürlich sämtliche Musikantinnen und Musikanten, welche auch ohne die geringsten Ermüdungserscheinungen die anspruchsvolle Arbeit durchgestanden haben, was bei einem Veteranenspiel nicht selbstverständlich ist.

Nun darf man gespannt sein, wie das Endprodukt schlussendlich aussehen oder vielmehr anzuhören sein wird. Von den über zwanzig eingespielten Nummern wird wohl dank dem gewaltigen Klangvolumen „Washington Post“, der Marsch von John Philip Sousa, eine Favoritenstellung einnehmen dürfen. Oder ist es der „Solothurner Marsch“, „Marignan“, oder gar „Der alte Fülenbacher-Marsch“?

Wann und wo die CD-Taufe stattfinden wird, ist im Moment noch nicht bestimmt. Ganz bestimmt wird die CD am 12. Und 13. November 2019 im Mühlemattsaal in Trimbach erhältlich sein, wenn das Veteranenspiel Kanton Solothurn erneut zwei grosse Auftritte unter dem Motto „Öufi Konzärt“ mit Solothurner Komponisten und